

# Die Geheimnisse der Vergangenheit

## Der Weg des eisernen Willen

Von MonkyDLuffy

### Kapitel 3: Die Ruhe vor dem Sturm 1

Vergangenheit

Wir befinden uns ca. zur Zeit 6 Jahre nach Narutos Geburt

Shisui (11) ist im Wald in der Nähe des Uchiha-Anwesens und trainiert, als dieser von seiner sechs-jährigen schwarzhaarigen kleinen Schwester unterbrochen wird.

„Du Shisui, du hast mir doch versprochen mir eine neue Technik beizubringen“, sagte Sayuri und rannte auf Shisui zu.

„Ja, das habe ich, aber ich hab jetzt leider keine Zeit, Itachi kommt gleich, wir wollten zusammen trainieren, aber morgen hab ich Zeit für dich versprochen.“

Vertröstete Shisui seine kleine Schwester.

Kurze Zeit später kam auch schon Itachi (11) in Begleitung von Sasuke (6).

„Hallo Shisui, hallo Sayuri“, begrüßte Itachi die beiden.

„Hallo Itachi, du bist spät dran, wir waren schon vor einer halben Stunde verabredet, ich hab schon mal mit dem Training angefangen.“

sagte Shisui, worauf Itachi antwortete, dass er noch was für seinen Vater erledigen musste.

„Wie ich sehe, hast du Sasuke dabei, wie gut das Sayuri auch hier ist, dann schlag ich mal vor, dass ihr beide zusammen trainiert, wie wäre es damit?“

Schlug Shisui vor und blickte dabei auf Sasuke und Sayuri, worauf Sayuri ihn antwortete:

„Du willst mich doch nur loswerden, mein lieber Bruder, aber mir soll es recht sein, ich trainiere gerne mit Sasuke.“

Sasuke lächelte: „Ich kenne einen guten Platz hier ganz in der Nähe, wo wir trainieren können, dort können wir uns richtig austoben.“

Sayuri nickte und beide liefen darauf Richtung Trainingsplatz.

Nachdem Sayuri und Sasuke weg waren, war es für einen Augenblick ruhig bis Shisui die Stille unterbrach:

„Was ist los, Itachi, du wirkst so nachdenklich?“

fragte Shisui, worauf Itachi seinen Blick auf Shisui lenkte:

„Ach, es ist nichts, ich hab nur gerade über die beiden nachgedacht, über Sayuri und Sasuke, ob sie wohl auch Kriege miterleben müssen, sie wirken so unschuldig und unerfahren.“

Shisui ist nicht weiter auf Itachis Aussage eingegangen und beide haben gleich mit

dem Training angefangen.

Zur gleichen Zeit haben Sasuke und Sayuri ebenfalls trainiert, beide sind in etwas gleich stark, dies liegt daran dass beide in etwas das gleiche Training absolviert haben und schon öfter zusammen trainiert haben und somit die Stärken und Schwächen des anderen gut kannten.

„ Ich kann nicht mehr, es reicht für heute Sasuke findest du nicht wir trainieren schon seit drei Stunden“ Sasuke ging zu ihr und half ihr auf „ Ja du hast Recht ich kann auch nicht mehr du hast dich verbessert deine Bewegungen sind viel schneller als sonst“ Sayuri lächelt stolz „ Das ist dir aufgefallen, ja du hast recht das liegt am Training mit Shisui er ist echt hart und wenn ich da nicht schnell genug bin dann gibt es Ärger“ sagte Sayuri lächelt.

Kurze Zeit später waren Sayuri und Sasuke auf am Uchiha-Anwesend angekommen und beobachten von Weitem wie sich Shisui und Itachi mit mit deren Väter Fugaku und sein Bruder Jugaku unterhielten, als auch kurze Zeit darauf Itachis Mutter Mikoto und Shisuis Mutter Haruna dazu stoßen.

„ Sieht euch doch mal die beiden an sind die nicht süß zusammen „ sagte Mikoto als sie Sayuri und Sasuke sah

„ Das finde ich auch die beiden sind echt knuffig“ erwiderte Haruna.

„ Knuffig? Süß? Die beiden sollen stark und mächtig werden um den Uchia-Clan zu neuem Glanz zu verhelfen“ sagte Fugaku worauf sein Bruder ihn unterstützte

„ Genau die beiden werden unser Erbe weitertragen und das Vermächtnis unseres Clans in Eheren halten müssen so wie ihre Kinder, unsere Enkelkinder, später“

Als Itachi das hörte verfärbte sich sein Gesicht „Was soll das heißen Vater? Heißt das dass Sayuri und Sasuke...“ noch bevor Itachi weiter reden konnte unterbrach ihn sein Vater „ das heißt, dass die beiden eine Familie zusammen gründen werden und das Oberhaupt unseres Clans gemeinsam mit euch beiden bilden werden, um den Uchia-Clan das zurück zu geben was ihm zusteht“

Itachi war sprachlos sollte das heißen dass Sayuri die ihm sehr viel bedeutete, die er liebte und für der er alles tun würde unerreichbar für ihm ist. Sollte das heißen, dass Sayuris und sein Leben von Anfang an vorbestimmt sind und er überhaupt keinen Einfluss drauf hat, wie sollte er es ertragen das Mädchen, dass er so sehr liebt an der Seite seines ebenfalls geliebten Bruder zu sehen.

Diese ganzen Fragen gingen Itachi in dem Augenblick durch den Kopf, er fühlte sich schlecht und hilflos. Er durfte keine Gefühl zeigen er durfte Sayuri nicht lieben es war ihm verboten! Die liebe zu Sayuri die erst angefangen hat in ihn auf zu blühen wurde vom Schatten der Erwartungen des Uchia-Clans zu Nichte gemacht.

Ohne ein weiteres Wort ging Itachi ins Haus.

Wehrendessen kamen Sayuri und Sasuke bei den anderen an.